"Vitale Schulen, in denen das Leben pulsiert" – Kultusstaatssekretärin Anna Stolz besucht die Grundschule Schwaig

16. September 2020

Einblicke in Natur und Gesundheit im Rahmen des Konzepts „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben" – Kooperation mit BayWa Stiftung zu gesunder Ernährung

MÜNCHEN. „Schule ist mehr als nur ein Gebäude. Die Schule ist ein Treffpunkt, an dem sich Menschen sehen und austauschen. Ein Ort der Wissensvermittlung und des Erlebens. Ein Ort, an dem sich Schüler wie Lehrer gerne aufhalten, und auch ich freue mich, heute hier zu sein." Kultusstaatssekretärin Anna Stolz war die Freude bei ihrem Besuch der Grundschule Schwaig deutlich anzumerken. Gemeinsam mit Maria Thon, der Geschäftsführerin der BayWa Stiftung, verschaffte sich die Staatssekretärin wertvolle Einblicke in den Schulbetrieb unter den aktuellen Hygieneregeln. „Wir alle müssen umdenken, müssen Schule und Unterricht neu anpassen und strukturieren. Unser Ziel ist dabei das gleiche wie noch vor einem Jahr: Wir wollen vitale Schulen, in denen das Leben pulsiert", so Anna Stolz, die sich von der Kreativität und dem Engagement der Lehrkräfte sehr angetan zeigte.

„Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben" heißt das Konzept des Kultusministeriums, das mit Blick auf die Förderung von Alltagskompetenz und Lebensökonomie mit Beginn des laufenden Schuljahres bayernweit startet. Passend dazu gehören in Schwaig die Nähe zur Natur und das Wissen um gesunde Ernährung zu den Eckpfeilern des Schullebens. Im gerade begonnenen Schuljahr wird dort eine Schulgartengruppe Hochbeete bepflanzen und den Schulgarten ebenso wie den naturnahen Pausenhof neugestalten.

Ernährungskompass der BayWa Stiftung

Eine ganz wesentliche Voraussetzung für ein gesundes Leben ist die sinnvolle Ernährung. Die BayWa Stiftung hat deshalb einen Ernährungskompass erstellt, der die Lehrkräfte dabei unterstützen kann, das Thema fächerübergreifend in den Unterricht zu integrieren. Geschäftsführerin Maria Thon dazu: „Der Ernährungskompass bringt gesunde Ernährung spielerisch in die Klassenzimmer. Mit dem Ernährungsbildungsprogramm der BayWa Stiftung „Gemüse pflanzen. Gesundheit ernten." packen wir dieses Problem bei der Wurzel und vermitteln den Kindern von Klein auf wichtiges Ernährungswissen. Zahlreiche bayerische Grundschulen arbeiten bereits mit dem Lehr- und Aktionsbuch 'Der Ernährungskompass." Grundschulen können sich für einen kostenlosen Klassensatz bei der BayWa Stiftung anmelden: www.der-ernaehrungskompass.de.

Auch die Kultusstaatssekretärin betonte: „Gesunde Ernährung ist der Schlüssel zu körperlichem Wohlbefinden und allem, was damit einhergeht. Auftrag der Schule ist es, den Schülerinnen und Schülern das dafür nötige Wissen zu vermitteln."

„Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“

Das am 13. Januar 2020 vom Bayerischen Ministerrat beschlossene Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ stärkt das Thema „Alltagskompetenz und Lebensökonomie“ nachhaltig. Unter der Dachmarke „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ wird der gesamte Bereich der Alltagskompetenzen und Lebensökonomie mit den fünf Handlungsfeldern Ernährung, Gesundheit, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten und Haushaltsführung erfasst. Das Konzept zielt darauf ab, den Lebensweltbezug im schulischen Alltag selbstverständlich werden zu lassen. Projekte zu den fünf Handlungsfeldern aus dem Bereich Alltagskompetenz und Lebensökonomie – z. B. in Form von Kooperationen mit Bauernhöfen, Initiativen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Verbraucherschutz- oder Gesundheitspräventionsprogrammen – werden dadurch flächenwirksam zum Teil des Schullebens.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers